

Fortbildung in Berlin und das Ende einer Ära

Zur Herbstfortbildung lädt die Fördergemeinschaft der Meisterschule Berlin-Brandenburg am 21. September ein. Das Seminar findet im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin statt. Adresse: Mehringdamm 14, 10961 Berlin. Ein kleiner Blick ins Programm: **ZTM Ralf Oppacher** (Lemförde) referiert über die Korrespondenz zwischen Praxis und Labor im digitalen Arbeitsablauf, **ZTM Tamonari Okawa** (Hamburg) spricht über die Versorgung von Patienten mit einflügeligen Adhesivbrücken, **ZTM Bastian Wagner** (München) stellt ein Umsetzungskonzept vor, das

mittels digitaler Farbkommunikation mit eLAB neue, bessere Möglichkeiten der Rekonstruktion der lichtdynamischen Eigenschaften keramischen Zahnersatzes bieten soll. **ZTM Claus-Peter Schulz** (Baden-Baden) schlägt zusammen mit **ZT Anthimos Maki Tolomenis** (Essen) ein neues Kapitel von „Friendship through passion“ auf. Weiterer Programmpunkt ist die Verleihung des Kanterpreises, der die beste Meisterarbeit des Jahres kürt. Ein Buffet und ein Musikprogramm sorgen am Abend für Unterhaltung und bieten ein Forum der Begegnung.

An diesem Abend wird aber auch eine Ära der Meisterschule Berlin zu Ende gehen: **ZTM Burkhard Buder** geht in den Ruhestand und gibt die Leitung der Meisterschmiede ab. Klar, dass er und sein langjähriges Engagement bei der Veranstaltung gebührend gewürdigt werden. Die Kosten für die Veranstaltung betragen pro Person 109 Euro, ermäßigt 65 Euro, Abendveranstaltung 25 Euro. Anmeldungen unter E-Mail: fgzm@zahntechniker-meisterschule.de oder Telefon: (030) 25 90 34 21

www.zahntechniker-meisterschule.de



Burkhard Buder wird feierlich verabschiedet



Referieren in Berlin: Tamonari Okawa



Ralf Oppacher



Bastian Wagner



Anthimos Maki Tolomenis und Claus-Peter Schulz

